

I'll make you mine

Ace x Nami [5.9. neues Kapitel da!]

Von Doffy

Kapitel 1: Meeting you again

"Nami-swaaaaan! Robin-chaaaan!", rief ein übergelücklicher Koch, der auch sogleich Sekunden später mit einem Tablett voller kleiner Törtchen vor den beiden Frauen stand, die es sich auf dem Deck auf 2 Liegestühlen bequem gemacht hatten. Die Sonne schien und es war das perfekte Wetter um ein bisschen Bräune zu tanken. Sanji, der ganz entzückt war, dass die beiden nur im Bikini da lagen, verwöhnte sie alle 10 Minuten mit Törtchen und verschiedenen Cocktails.

"Vielen Dank, Sanji", sagte Robin lächelnd, legte ihr Buch zur Seite und nahm sich eines der kleinen Kunstwerke vom Tablett des Kochs. Zorro, der ein paar Meter weiter trainierte schüttelte nur verständnislos den Kopf. Er konnte Sanjis Verhalten gegenüber den 2 Frauen überhaupt nicht nachvollziehen. Er selbst würde nie irgendeinem Mädchen etwas hinterher tragen und sie rund um die Uhr betütteln.

Sanji, dem das Kopfschütteln nicht entgangen war, stellte das Tablett neben Nami und Robin ab und ging mit zuckender Augenbraue zu dem Schwertkämpfer.

"Hast du irgendein Problem Weichbirne?", fragte er und verschränkte leicht säuerlich die Arme vor seiner Brust. Zorro legte sein Gewicht ab und verschränkte nun auch seine Arme.

"Wie kommst du denn darauf Machobraue?", entgegnete der Grünhaarige fies grinsend und sah den Koch provozierend an.

Nami und Robin für die diese Auseinandersetzungen alltäglich waren ignorierten die beiden Streithähne einfach. Langsam war es wirklich zum Alltag geworden, dass sich die beiden Crewmitglieder jeden Tag aus irgendeinem meist unwichtigen Grund in die Wolle bekamen. Die Dunkelhaarige nahm wieder ihr Buch zur Hand und suchte Seiten blätternd die Stelle an der sie zuletzt stehen geblieben war.

Nami blickte abwesend in den Himmel und beobachtete die wenigen weißen Wolken, die sich am strahlenden Himmel langsam bewegten. Bisher sah das Wetter noch ruhig aus und die Wahrscheinlichkeit, dass ein Sturm aufziehen würde war ziemlich gering. Ein prüfender Blick auf ihren Logport versicherte ihr auch, dass das Schiff in die richtige Richtung fuhr.

Sicherheitshalber griff die Navigatorin noch mal nach der Karte, die sie neben sich auf den Boden gelegt hatte. Sie hatte sie erst letzte Nacht fertig gestellt und war ziemlich stolz auf ihr Ergebnis. Trotzdem gab es immer noch einige kleine Fehler, die sie noch korrigieren musste.

Ihrem Traum einmal eine Weltkarte zu zeichnen kam sie schrittweise immer näher.

"IDIOT!"

"DUMMKOCH!"

"Saaanji~ Ich hab Hunger!", mischte sich zusätzlich Ruffy ein, der von seinem Sitzplatz, dem Kopf der Thousand Sunny, heruntergesprungen war. "Wann gibt es endlich auch für uns was zu essen?"

Das Geschrei zwischen den drei wurde immer lauter und Nami wusste, dass es mal wieder Zeit war einzugreifen. Leicht genervt stand sie auf, stapfte zu den Streithähnen hinüber, verschränkte ihre Arme und setzte einen ihrer gefürchteten Blicke auf.

"Könnt ihr endlich mal alle leiser sein?? Wie soll man sich konzentrieren, wenn ihr alle wie blöd in der Gegend rumbrüllt?", rief sie, woraufhin alle sofort verstummten.

Zufrieden ging die Navigatorin zu ihrem Platz zurück, schnappte sich ihre Karte und ging in die Bibliothek in ihre Kartenecke. Vorsichtig legte sie ihre Karte vor sich und betrachtete sie sorgfältig auf Fehler. An einer Stelle war sie sich bei ihren Messungen nicht sicher und fing gleich an alles noch mal nachzuprüfen. Sie war Franky für diese Kartenecke ziemlich dankbar, da es früher auf der Flying Lamb nie genug Platz gegeben hatte, um alle wichtigen Materialien auf den Tisch haben zu können.

Einige Zeit später lehnte sich die Orangehaarige zufrieden zurück und betrachtete ihre neue, verbesserte Karte. Es war gut, dass sie sie überarbeitet hatte und war sich nun sicher, dass sie stimmte.

Für einen kurzen Moment schloss sie die Augen, öffnete sie jedoch schlagartig. Irgendetwas stimmte nicht. Die Luft hatte sich merklich verändert.

Schnell stürmte Nami aufs Deck und sah in den noch strahlend blauen Himmel.

"Sanji ans Steuer! Jungs an eure Plätze!", rief sie den anderen zu, die sie zuerst perplex anstarrten aber dann verständnisvoll nickten. Bisher konnten sie sich immer auf ihre Wettervorhersagungen verlassen und vertrauten voll und ganz ihren Fähigkeiten als Navigatorin.

Ein paar Minuten später kam er auch schon. Ein starker Wind wehte von Westen und Regen fiel eimerweise aus den mittlerweile vielen dunklen Wolken über sie. Das Schiff schwankte leicht auf den entstandenen Wellen hin und her, jedoch hatte die Crew der Thousand Sunny alles unter Kontrolle.

Nachdem der Sturm vorbei war und der Himmel sich langsam wieder klärte, atmeten alle erleichtert auf. Sie hatten es ohne jeglichen Schaden davonzutragen geschafft.

"Hey, ich glaube ich sehe eine Insel!", rief Ruffy begeistert, der sich wieder auf seinem Lieblingsplatz niedergelassen hatte und nun freudig hin und her wippte.

"Eine Insel?", fragte Nami skeptisch und sah auf ihren Logport.

"Stimmt etwas nicht Nami?", fragte Lysop, der sich neben sie gestellt hatte und ebenfalls auf ihren Logport sah.

"Ich glaube wir sind leicht von unserem Kurs abgekommen. Aber wenigstens können wir auf dieser Insel vielleicht neuen Proviant holen und Informationen bekommen", meinte sie lächelnd und sah zu den Anderen.

"Und ich könnte neue Medikamente bekommen", stellte Chopper glücklich fest und sah voller Vorfreude auf die immer näherkommende Insel.

Nachdem die Strohhutbande angelegt hatte, sich umgezogen hatte und sich Zorro und Robin bereit erklärt hatten auf das Schiff aufzupassen, da die Anderen sich sicher waren, dass Zorro sich sowieso nur wieder verlaufen würde, ging der Rest los um die Stadt zu erkunden.

"Gehen wir erstmal was essen!", rief Ruffy glücklich und sah zu den vielen verschiedenen Restaurants.

"Wie wäre es, wenn wir uns aufteilen?", schlug Franky vor und sah auf eine Liste von Sachen die er brauchte. "Chopper und ich könnten die Sachen besorgen gehen, die wir beide brauchen. Wir können uns ja dann später auf dem Schiff wiedertreffen."

„Einverstanden“, meinte Sanji. „Lysop kommst du mit neuen Proviant kaufen?“

Der Schütze zuckte als Antwort bloß mit den Schultern, was Sanji als ein „Ja“ deutete und ihn gleich zum nächsten Fischstand mitzog. Chopper und Franky verabschiedeten sich daraufhin auch.

„Und was machen wir jetzt?“, fragte Nami ihren Käpt'n, die viel lieber mit Robin shoppen gegangen wäre.

Ruffy schien von alldem nichts mitbekommen zu haben und lief in das nächstbeste Restaurant. Nami seufzte leise und beschloss erstmal kurz alleine ihre Shoppingtour zu machen und später Ruffy abzuholen.

Nach einer Stunde kam Nami strahlend und mit 2 vollen Einkaufstüten belagert aus der Boutique „Pour la femme“. Die Navigatorin hatte abgesehen von einigen neuen Kleidern für sich auch Robin etwas mitgebracht, die ja leider nicht mitkommen konnte.

In Gedankenversunken lief sie die gefüllte Straße entlang und prallte plötzlich mit jemandem zusammen.

„Kannst du nicht besser aufpassen?“, fauchte Nami, hob ihre heruntergefallenen Einkaufstüten auf und sah zu dem Übeltäter hoch, der sich als ein großer, breitgebauter Mann herausstellte.

„Hast du ein Problem Kleine?“, entgegnete er und musterte die Navigatorin und ihr ziemlich knappes Outfit genau. Ein lüsternes Grinsen bildete sich auf seinen schmalen Lippen und sein Ton wurde gleich viel freundlicher.

„War wohl wirklich meine Schuld. Aber ich mache das gerne wieder gut!“

Mit diesen Worten packte er die Orangehaarige am Arm, die erstmal total überrascht war, aber dann versuchte sich aus seinem Griff zu lösen.

„Lass...mich...los!“, rief sie wütend und trat ihm mit aller Kraft gegen sein Schienbein. Mit schmerzverzerrtem Gesicht ließ er das Mädchen los, wurde jedoch immer wütender.

„Na warte du Göre. Dir werde ich es zeigen!“, rief er aufgebracht und wollte schon wieder Nami packen.

„Wenn ich du wäre, dann würde ich jetzt ganz schnell die Finger von ihr lassen und mich verziehen.“

Der Mann drehte sich suchend nach der Stimme um und erblickte Ace, der ihn kühl ansah. „Oder muss ich erst noch ernst werden?“, fügte er ruhig hinzu und hob seine Hand, die augenblicklich zu Feuer wurde.

Der Mann wich mit aufgerissenen Augen schnell zurück und sah Ace entgeistert an.

„D..du bist du etwa...Portgas D. Ace?“, stammelte er sichtlich verängstigt und ging noch ein paar Schritte zurück.

Ein Grinsen war auf Ace's Gesicht erschienen. „Hab ich nicht gesagt, dass du verschwinden sollst?“

Mit diesen Worten stürzte sich der Mann schnell ins Gedränge und verschwand in den Menschenmassen.

„Alles in Ordnung, Nami?“, fragte Ace nun fröhlich grinsend und musterte sie besorgt.

„Was wollte der denn von dir?“

Die Angesprochene sah ihn erstmal ungläubig an, schenkte ihm aber dann eine fröhliche und dankbare Umarmung. „Ich sollte dich wohl eher fragen, was du hier

machst? Seit Alabasta haben wir dich gar nicht mehr zu Gesicht bekommen. Ruffy wird sich so freuen dich wieder zu sehen!”

Verlegen kratzte er sich am Hinterkopf und sah sich erstmal um, ob irgendjemand in der Nähe war, der ihr Gespräch belauschen könnte.

„Ich bin im Auftrag von Whitebeard unterwegs“, sagte er mit gesenkter Stimme. „Ich bin auf der Suche nach jemandem.“

Nami nickte bloß verständnisvoll, da sie nicht weiter darauf eingehen wollte. Sie bezweifelte, dass ihr Ace mehr darüber mehr erzählen würde und wollte ihn noch unnötig mit Fragen löchern.

„Du sagst Ruffy ist auch hier?“, fragte er nun wieder gut gelaunt. „Ich würde meinem kleinen Bruder schon wieder gerne einen Besuch abstatten.“

„Ja, er ist hier ganz in der Nähe. Ich wollte sowieso gerade zu ihm. Wenn du willst kannst du gerne mitkommen“, sagte Nami und lief ohne eine Antwort zu bekommen los.

Ace folgte der Navigatorin durch die Menschenmassen und nutzte die Chance sie nun gründlicher zu mustern.

„Eigentlich schon ziemlich interessant...“, murmelte er leise und ein kleines Lächeln schlich sich kurz auf seine Lippen, bevor er nach Nami das Restaurant betrat.